

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 42 (1980)
Heft: 15

Nachruf: Karl Schwarzwälder
Autor: Bischoff, T.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Weiterbildungszentren in Riniken und Grange-Verney.

Alle, die Herrn Armand Chaponnier gekannt haben, werden ihn in bester Erinnerung behalten und ihm für alles, was er für den SVLT getan hat, dankbar sein. Mit seinem Hinschied ist unser Land um einen Mann mit Herz und um einen pflichtbewussten Bürger ärmer geworden. Besten Dank, Herr Chaponnier!

R. Piller

† Karl Schwarzwälder

Am 19. Juli 1980 verstarb im Alter von 67 Jahren Fabrikant Karl Schwarzwälder, Inhaber der Stallitwerke Schwarzwälder KG in Radolfzell/Bodensee mit Zweigwerken in Hirschhorn/Oberpfalz und Gaishorn/Österreich.



Aus kleinen Anfängen hat Karl Schwarzwälder sein Unternehmen in mehr als drei Jahrzehnten zu einem führenden Hersteller von Stallbodenbelägen für alle Bereiche der Tierhaltung entwickelt. Stallit-Produkte sind ausser in der Bundesrepublik Deutschland in vielen west- und osteuropäischen

Ländern verbreitet. Karl Schwarzwälder pflegte enge Kontakte zu zahlreichen in- und ausländischen Fachleuten und Institutionen des landwirtschaftlichen Bauwesens, die ihm viele Anregungen und grosszügige Förderung von Forschungsarbeiten auf dem Gebiet des Stallbaues und der Tierhaltung verdanken. Als Mitglied und Vorstandsmitglied war er bis zuletzt in der Arbeitsgemeinschaft für Landtechnik und ländliches Bauen Baden-Württemberg (ALB) und im Ausschuss für Technik in der Tierproduktion der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG) tätig und geschätzt.

Karl Schwarzwälder hat das landwirtschaftliche Bauwesen und die Technik der Tierproduktion seit Kriegsende massgeblich mitgestaltet. Man wird ihn als Fachmann und Freund noch lange vermissen.

Prof. Dr. Th. Bischoff

Alle, die Fabrikant Karl Schwarzwälder gekannt haben, werden ihn in bester Erinnerung behalten und ihm für sein vielseitiges Wirken dankbar sein.

Zum Titelbild

Die Ernte ist eingebracht — als letzte Frucht konnte der Körnermais noch vor dem Schneefall gedroschen werden — die Felder sind bestellt, Zeit also, sich der Pflege des Maschinenparkes zu widmen. Für die Reinigung der oft stark verschmutzten Maschinen werden vorteilhaft Hochdruckreinigungsgeräte eingesetzt. In Verbindung mit fettlösenden Mitteln ist ihr Reinigungseffekt sehr gut. Umweltfreundlicher arbeiten hingegen Heisswassergeräte, weil in den meisten Fällen auf die, unsere Gewässer gefährdenden, Reinigungsmittel verzichtet werden kann.

Mit der Reinigung allein ist es aber noch nicht getan. Schäden und Mängel sind nun zu beheben und die Maschinen sind nach dem unerlässlichen Schmiersevice nötigenfalls mit speziellen Rostschutzmitteln zu konservieren.

In diesen sorgfältig ausgeführten Unterhaltsarbeiten liegt eine nicht zu unterschätzende Rendite versteckt. Am Betriebsleiter liegt es, ob er sie zu nutzen gewillt ist oder nicht.

(Werkfoto)

Bü